



Einladung zum 47.

# INSTRUMENTENBAU- UND -SPIELKURS

Thema: Energie

in Waldmünchen vom  
28. Dezember 2019  
bis 4. Januar 2020

Veranstalter ist der  
Bezirk Oberpfalz, Kultur- und Heimatpflege  
Ludwig-Thoma-Straße 14 | 93051 Regensburg  
Tel. 0941 9100-1381  
bezirksheimatpflege@bezirk-oberpfalz.de



Hiermit laden wir herzlich zum Instrumentenbau- und -spielkurs nach Waldmünchen ein. Der Kurs existiert seit 1972. Man war damals beseelt von dem Wunsch, früher in der Region durchaus gebräuchliche Instrumente wie Dudelsack und Drehleier wieder zu beleben. Da es kaum Erwerbsmöglichkeiten für solche Instrumente gab, ließ man sich auf die Idee von Instrumentenbaukursen ein. Das Baukursangebot hat sich im Laufe der Jahre natürlich ein Stück weit gewandelt. Neben verschiedenen Dudelsacktypen können Instrumente wie Cajon oder Autoharp unter Anleitung von versierten Referenten selber gebaut werden. Dieses Jahr findet auch erstmals ein Baukurs für Hummeln statt. Die Instrumentenspielkurse entwickelten sich neben den Baukursen ganz eigenständig. Sie sind inhaltlich grundsätzlich auf die volksmusikalische Tradition Ostbayerns hin ausgerichtet. Wie die Kursbeschreibungen aber verdeutlichen, gibt es viele thematische Erweiterungen, die durchaus erwünscht sind. Dieses Jahr wird uns das Thema „Energie“ die ganze Woche immer wieder beschäftigen, wir besuchen auch den Energiepark der Jugendbildungsstätte.

## BEGINN:

**Samstag, 28. Dezember 2019**, 18.00 Uhr, mit dem Abendessen  
(Anreise ab 16.00 Uhr)

## ENDE:

**Samstag, 04. Januar 2020**, ca. 13.00 Uhr, nach dem Mittagessen

## TAGESABLAUF:

### Instrumentenbaukurse:

9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr (sowie nach Absprache)

### Instrumentenspielkurse:

9 – 11 Uhr, gefolgt von einer Stunde „Hungertanz“, sowie 14 – 17 Uhr, gefolgt von einer Workshop-Einheit

## ORT:

### Jugendbildungsstätte in Waldmünchen

Schlosshof 1, 93449 Waldmünchen

## UNSER ANLIEGEN:

Wir schaffen den Rahmen für diese Kurse. Um das Ausschöpfen aller Möglichkeiten, die innerhalb dieses Rahmens gegeben sind, muss sich jeder Einzelne auch selbst bemühen. Auf individuelle Wünsche gehen wir gerne ein, soweit dies den Organisationsrahmen nicht sprengt. Seit vielen Jahren geht der Kurs mit Veranstaltungen an die Öffentlichkeit, was wir auch dieses Mal gerne weiterführen möchten:

**31. Dezember:** Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes zum Jahresschluss in der Pfarrkirche St. Stephan

**1. Januar:** Neujahrsansingen

**2. Januar:** Öffentlicher Musizierabend in der Aula

Es empfiehlt sich, warme und passende Kleidung für die verschiedenen Anlässe sowie einen Notenständer mitzunehmen. Das Mitbringen von Tieren ist nicht gestattet.

# INSTRUMENTENBAUKURSE

## Toru Sonoda Wartenberg

Dudelsackbauer mit eigener Werkstatt in Wartenberg



### Böhmischer Bock in F

Der Böhmische Bock ist ein traditioneller Dudelsack aus Bayern, Österreich sowie Böhmen. In diesem Kurs bauen wir das Instrument in F mit einem Blasebalg.

### Welsh Bagpipes in D



Welsh Bagpipes sind Dudelsäcke aus Wales/Großbritannien, deren Spielpfeife mit einem einfachen Rohrblatt ausgerüstet ist. Das Kursmodell steht in der Tonart D (Tonumfang c1 – d2) und wird mit einer Bordunpfeife gebaut.



### Hümmelchen in F/C

Das Hümmelchen ist eine beliebte deutsche Sackpfeife aus alten Zeiten. Unser Modell hat eine F/C-Melodiepfeife (auch in d-moll spielbar/Griffweise ähnelt der der Schulblockflöte), begleitet von drei umstimmbaren Bordunpfeifen (Bass: C/D, Bariton: F/G/A, Tenor: C/D/E).

Maximale Teilnehmerzahl: 4-6 Personen (je nach angemeldeten Instrumenten)  
Die Produktfotos sind Muster. Änderungen von Gestaltung, Farbe und Material sind vorbehalten.

### Dudelsack-Sprechstunde

28.12., 16.30 – 18.00 Uhr (also direkt vor Kursbeginn) und während des Kurses täglich 13.30 – 14.00 Uhr.

Bei Interesse bitten wir, sich vor Kursbeginn mit Toru Sonoda in Verbindung zu setzen. Im Grunde ist diese Leistung kostenfrei, außer wenn viel vorbereitet und repariert werden muss oder die Materialkosten hoch sind. Das ergibt sich aber aus dem vorbereitenden Gespräch.

## Stefan Huber Hohenschambach

Musiker, Instrumentenbauer und Musikpädagoge, freier Dozent für Instrumentenbau, Musikgeragogik und -pädagogik

### Cajon-Peruana – Eine Fischkiste als Schlagzeug

Der Cajon ist eine Holzkiste, die wie eine Trommel gespielt werden kann. Speziell beim peruanischen Cajon werden hinter dem Schlagbrett Gitarrensaiten angebracht, die einen Schnarr-Effekt erzeugen und es so ermöglichen, ein Schlagzeug zu imitieren. Die Teilnehmer stellen einen Cajon aus Holz her und bekommen, wenn das Instrument fertig ist, eine erste Einführung in das Spielen des Instruments.



### Autoharp

Die Autoharp ist die Wiederentdeckung eines genialen Musikinstrumentes aus den 1880er-Jahren. Äußerlich gleicht sie einer Zither, ist aber vom Klang eher mit einer Harfe und spieltechnisch mit der Gitarre verwandt. Das Instrument ist leicht zu erlernen und ermöglicht das einfache Begleiten von Liedern bereits nach zwei bis drei Stunden Übung. Wer intensiver einsteigt, ist auch bald in der Lage, einfache Melodien zu spielen. Maximale Teilnehmerzahl: 4 Personen

### Elfenzither – Chromatischer Zupfsalter

Die Elfenzither ist das Instrument für alle Späteinsteiger, auf dem man sofort, ohne jegliche Notenkenntnisse, wunderbare Melodien spielen kann. Die Elfenzither kann mit Hilfe von Unterlegnoten gespielt werden, dabei können gängige Notensysteme (Zauberharfe, Veeh-Harfe) verwendet werden.

## Wilfried Ulrich Norden/Ostfriesland

Zupfinstrumentenbauer mit eigener Meisterwerkstatt in Norden

### Hummel

Die Hummel ist das mittelalterliche Zupfinstrument aus der Familie der Bordun-Instrumente, zu der auch der Dudelsack als Blasinstrument und die Drehleier als Streichinstrument gehören. Der Name „Hummel“ taucht erstmalig 1508 auf. Es ist ein lautmalerischer Name für das Brummen der Begleitsaiten, die außerhalb des breiten Griffbretts liegen. Als „Scheitholt“ beschreibt Michael Praetorius das Instrument um 1619.



Im Vordergrund steht die Material- und Werkerfahrung, die zum fertigen Instrument führt: Sägen, Raspeln, Feilen, Leimen, Gestaltung mit der Laubsäge, Bohren, Schleifen, Lackieren, Bündel setzen, Saiten aufziehen, Hören.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zur Verwendung kommt gutes Tonholz (Ahorn, Fichte). Gebaut werden können Instrumente in der Grundtonlage D/G oder C/F. Letztere passen zum F-Bock! Auf Übungsinstrumenten wird parallel zum Bau das Spiel auf der Hummel gelernt.

Historische Informationen unter: [www.ulrich-instrumente.de](http://www.ulrich-instrumente.de)  
Tonbeispiele für Hummel unter: [www.youtube.de](http://www.youtube.de), bei: Ulricus1

## INSTRUMENTENSPIELKURSE

### Verena Hieber München

Musiklehrerin im Referendariat und Mitglied der Gruppen *Kapelle Kaiserschmarrn* und *Jodelfisch*

### Saiteninstrumente (vormittags)

In diesem Kurs spielen wir Volksmusik, die direkt in die Füße geht. Alle gezupften und geschlagenen Saiteninstrumente sind herzlich willkommen.

### Ensemblespiel (nachmittags)

Auf dem Programm steht frische und schmissige Tanzmusik in einer bunt gemischten Spielgruppe – Walzer, Boarische, Zwiefache, Polkas, Mazurken oder 7/8el, woher auch immer – sollen den Kurs gestalten. Es wird überwiegend mit Noten (bzw. für „Begleiter“ nach Bedarf mit Buchstaben/Ziffern/Handzeichen/etc.) gearbeitet.

### Atul Barth Olching

Hörfunkschaltmeister beim Bayerischen Rundfunk und Musikant

### Kontrabass (vormittags)

Am Vormittag gibt es eine Einweisung in die Geheimnisse des Bassspiels: Begleitung, piffige Durchgänge etc. Im Einzelunterricht wird auf individuelle Fragen eingegangen. Bitte Kontrabassbogen mitbringen!

### Ensemblespiel (nachmittags)

Gemischter Spielkurs. Willkommen sind alle Instrumente, wobei „Kreuz“-Instrumente bevorzugt werden.

## Lucia Maria Wagner Wien (A)

Instrumentalpädagogin mit Hauptinstrument Jazz-Geige und Studentin des Faches „Irish traditional music performance“ in Irland und Mitglied der Gruppen *Unisonus*, *Breaking Strings* und *Amy goes Bananas*

### Böhmischer Bock (vormittags)

In diesem Kurs werden neue Bock- und bocktaugliche Tanzmusikstücke mit Blick auf die zweite Stimme, Verzierungs- sowie Variationsmöglichkeiten gelernt. Herzlich willkommen sind auch Bock-Anfänger sowie Interessierte, die schnuppern oder auch nur zuhören wollen. Falls ein Leihinstrument benötigt wird (Leihgebühr 35 €), bitte unbedingt auf der Anmeldung vermerken.

### Ensemblespiel (nachmittags)

In diesem Kurs werden wir uns der inner- und äußeralpenländischen Volksmusik widmen, mit der Musik spielen, sie variieren, improvisieren und arrangieren.

## Paul Barth (zusammen mit Ines Barth) Kirchzarten

Berufsschullehrer, Tanzleiter und Musikant bei der *Badischen Brätwurstmusik*

### Fit für den Tanzboden (nachmittags)

Nach dem Motto „von bairisch bis irish“ werden wir uns mit den traditionellen Rundtänzen und tanzbodentauglichen Figurentänzen beschäftigen. Dabei wagen wir auch einen Blick auf die Tanzformen unserer europäischen Nachbarn und erarbeiten uns Improvisationsmöglichkeiten. Tanzvorkenntnisse sind nicht erforderlich.

## Johannes Mayr Breitscheidt

Nyckelharpabauer seit 2012 mit eigener Werkstatt in Sörth und Mitglied der Gruppen *La Marmotte*, *Cassard* und *Trio Larsson/Mayr*

### Schlüsselfidel oder Nyckelharpa (vormittags)

Die Schlüsselfidel ist ein Streichinstrument mit Tasten – ähnlich wie bei Drehleiern – und Resonanzsaiten. Seit der Barockzeit fast nur noch in Schweden beheimatet, erlebt das Instrument auch hierzulande wieder eine Renaissance. Anhand einfacher Melodien werden Haltung, Bogentechnik und Fingersatz vermittelt. Falls ein Leihinstrument für Anfänger benötigt wird (Leihgebühr 35 €), bitte unbedingt auf der Anmeldung vermerken.

## Ensemblespiel kreative Volks- und Folkmusik (nachmittags)

Traditionelle Musik ist wunderbar wandlungsfähig, offen für Variationen und funktioniert doch nach einigen Regeln. Anhand traditioneller und neuer Tanzmelodien aus Bayern, Deutschland und Europa (von der Bretagne bis Skandinavien) wird spielerisch die Essenz der Melodien aufgespürt, variiert und damit improvisiert. Alle Instrumente sind willkommen.

### **Johannes Rösch** Trimbach (CH)

Musikpädagoge und Theologe sowie Mitglied der Gruppen *Paravent*, *Dröön* und gelegentlich Gastmusiker bei *Borduniak*

## Spielkurs für Schäferpfeife und Hümmelchen (vormittags)

Von der Allemande bis zum Zwiefachen, vom Barock bis zur Moderne gibt es verschiedenste Bordunmusik. Mit Schäferpfeife (Stimmung in G/C oder D/G) oder Hümmelchen (C/F) werden wir auf Entdeckungstour gehen. Da in kleinen, der Tonart und dem Spielniveau angepassten Gruppen gearbeitet wird, bei der Anmeldung bitte die Tonart und das Spielniveau (Anfänger/Fortgeschritten) mitteilen. Notenkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Es kann auch ein Schnupperkurs für Schäferpfeife oder Hümmelchen besucht werden. Falls ein Leihinstrument benötigt wird (Leihgebühr 50 €), bitte unbedingt auf der Anmeldung vermerken.

## Ensemblespiel (nachmittags)

Fünf-, Acht- oder Zehnzeitenwalzer, Schottisch-Walzer, Zwiefache... In ganz Europa gibt es verschiedenste taktwechselnde Tänze. Diese stehen im Zentrum der Nachmittagsspielgruppe ergänzt durch Ländler, Jigs, Mazurkas, 7/8-Stücke und Polkas. Notenkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung.



### **Beat Schenk** Augsburg / Zofingen (CH)

### **Ulrike Fritsch** Augsburg

Drehleierbauer und Dozent für Drehleier im Einzel- und Kursunterricht, seit über 40 Jahren mit dem Spiel und der Konstruktion von Drehleiern vertraut.

Drehleierspielerin, seit 30 Jahren Erfahrung als Dozentin für Drehleier im Einzel- sowie im Gruppenunterricht. Heute v. a. in den Bereichen französische Bal Folk Musik und Musik aus dem Alpenraum aktiv.

Mitglieder der Gruppen *Rue Lucet*, *Khwaerthon AB*, *Paravent*, *Sterngucker's Spillewt* und *Irish Folk*

## Drehleierkurs (vormittags)

Dieser Kurs wird von beiden Referenten geleitet und richtet sich an alle Drehleierspieler, die bereits die Grundkenntnisse des Drehleierspiels erlernt haben (Mindestvoraussetzung: sicherer 2er-Schlag). Thematisiert werden der Bal Folk (mit Augenmerk auf Rhythmus- und Melodiespiel sowie die passenden Tempi der verschiedenen Tänze wie Bourrée,



Mazurka, Schottisch, Andro), daneben Arrangements, um die Möglichkeiten der Drehleier kennenzulernen, 2. Stimmen zu erarbeiten und zusammen mit anderen Instrumenten zu spielen (bitte 2. oder auch 3. Instrument mitbringen, falls vorhanden) sowie das Zusammenspiel ohne Rückgriff auf die Partitur. Als weiteres Angebot befassen wir uns mit der Frage: Wie nutze ich das Tonabnehmersystem meiner Drehleier mit einem Effektgerät? Wie kann ich einen Loop erstellen? (Für Drehleiern ohne Tonabnehmersystem stellen wir zum Ausprobieren Systeme zur Verfügung.) Es wird als Gruppe gearbeitet, um schließlich verschiedene Ideen zu einem Ganzen zusammenzufügen. Notenkenntnisse sind nicht zwingend notwendig. Nach Abspra-

che mit dem Referenten ist auch eine Schnupperstunde für Anfänger und Interessierte möglich. Falls hierzu ein Leihinstrument benötigt wird (Leihgebühr 20 €), bitte unbedingt auf der Anmeldung vermerken.

## Ensemblekurs (nachmittags)

Willkommen sind alle Instrumente. Wir spielen fetzige und groovige Session-Musik mit dem Schwerpunkt traditionelle französische Folkmusik. Dabei werden eigene Arrangements in der Gruppe erarbeitet und es wird versucht, alles aus den Melodien herauszuholen. Durch die unterschiedlichen Instrumente werden verschiedene Klangfarben möglich.

### **Evi Heigl** Augsburg

Mitarbeiterin der Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben und Mitglied der Gruppe *Die Schwäbischen Wirtshausesmusikanten*

### **Agnes Kloos** Regensburg

Musikerin/Songwriterin, Geigerin in diversen Projektorchestern

### **Anna-Barbara Wagner** Graz (A)

Musikerin und Musikpädagogin, Studien in Schulmusik (München), Viola da Gamba (Linz) und Gesang (Salzburg), Mitglied der Gruppen *Duo Pichler-Wagner* und *Unisonus*

## Geige/Streichinstrumente (vormittags)

In den Kursen wird bayerisch-österreichische Volksmusik zum Klingen gebracht. Daneben soll wieder der Blick über den Tellerrand gewagt werden – sowohl kulturell als auch zeitlich. Am Vormittag geht es schwerpunktmäßig um geigenspezifische Techniken wie verschiedene Bogenstriche, Begleittechnik oder das Entwickeln einer zweiten Stimme.

### **Anna-Barbara Wagner** Graz (A)

## Ensemblespiel (nachmittags)

Der Schwerpunkt wird auf das Zusammenspiel in der gemischten Spielgruppe und das Arrangieren von Stücken gelegt. Auch das auswendige Musizieren und das Verbinden von Musik und Gesang sollen nicht zu kurz kommen. Gelegentlich wird auch ein Experiment gewagt und nach historischen Quellen musiziert oder eine Melodie frei erfunden. Alle Instrumente (auch mit Bordun!) sind willkommen. B-Instrumentalisten müssen eigenständig transponieren können.

### **Agnes Kloos** Regensburg

## Ensemblespiel (nachmittags)

Der Schwerpunkt wird auf das Zusammenspiel und die musikalische Kommunikation gelegt. Wir werden uns sowohl an traditionelle oberpfälzische Stücke und Lieder, als auch den ein oder anderen Blick über den Tellerrand wagen. Um im Arrangement frei und kreativ zu werden, musizieren wir überwiegend auswendig nach Gehör. Ziel ist es, uns auch der Frage zu stellen, wie zeitgemäße, progressive Volksmusik heute aussehen kann und was diese transportieren möchte. Alle Instrumente sind willkommen.

## Magdalena Saringer Schwaz (A)

Mitglied der Gruppen *Lenal Drei*, *Wellblech* und *Harfenduo Saringer-Seiwald*

### Harfenunterricht (vormittags)

Es werden Melodien aus verschiedenen Ländern und alpenländische Volksmusik mit und ohne Noten erarbeitet, dazu werden verschiedene Begleittechniken ausprobiert. Je nach Teilnehmerzahl wird Einzel- oder Gruppenunterricht angeboten.

Bitte mitbringen: Eigenes Instrument, Stimmschlüssel, Stimmgerät, die Fähigkeit, das eigene Instrument zu stimmen, Stift zum Mitschreiben sowie viel gute Laune und Motivation. Bei geringerer Anmeldezahl besteht auch die Möglichkeit eines Schnupperunterrichts.

### Ensemblekurs (nachmittags)

Es werden verschiedene Stücke aus dem alpenländischen Raum, Volkslieder und Jodler ausprobiert, wobei die meisten Stücke aus dem westösterreichischen Raum stammen werden (Tirol/Salzburg).

Es wird mit und auch ohne Noten gearbeitet. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Begleiten zu erlernen. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem gemeinsamen Musizieren und dem Zusammenspiel.

## KINDERKURS

### Andreas Rottmeier Barbing

Lehramtsstudent mit Hauptfach Musik, Domkantor und Mitglied der Gruppen *Renner Ensemble Regensburg* und *choriÖS*

Die Kinder (ab ca. 4 Jahren) werden von 9–11 Uhr und von 14–17 Uhr spezifisch betreut, natürlich auch musikalisch. An verschiedenen Thementagen wird gebastelt, gemalt, gespielt und gesungen. Jeden Nachmittag tanken die Kinder mindestens eine Stunde lang frische Luft. Bitte Spiele sowie passende, gemütliche Kleidung für drinnen und draußen mitbringen.

Die Betreuung findet grundsätzlich ohne die Eltern statt.

**Haftung:** Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Der Veranstalter übernimmt bei Unfällen keine Haftung.

**Datenschutzhinweise gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):** Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Bezirk Oberpfalz, Ludwig-Thoma-Straße 14, 93051 Regensburg, Telefon: 0941/9100-0, hauptverwaltung@bezirk-oberpfalz.de. Die Daten werden für die Kursorganisation und zu Informationszwecken/Veröffentlichungen erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1a DSGVO. Ihre Daten werden geschützt und vertraulich behandelt. Die Jugendbildungsstätte Waldmünchen und die Referenten des Kurses erhalten nur die für die Kursplanung notwendigen Daten.

Darüber hinaus werden, soweit eine Einwilligung vorliegt, Name, Anschrift, Telefonnummer und Mail-Adresse an andere Lehrgangsteilnehmer zur Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter [www.bezirk-oberpfalz.de](http://www.bezirk-oberpfalz.de) abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von der Kultur- und Heimatpflege oder von unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten, den Sie unter Ludwig-Thoma-Str.14, 93051 Regensburg, Telefon: 0941/9100-1820, E-Mail: [datenschutz@bezirk-oberpfalz.de](mailto:datenschutz@bezirk-oberpfalz.de) erreichen können.

## Anmeldung zum 47. Instrumentenbau- und -spielkurs in Waldmünchen vom 28.12.2019 bis 04.01.2020

Name, Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
Anschrift	
<input type="text"/>	
Telefon, E-Mail	
<input type="checkbox"/> Ich bin SchülerIn, StudentIn, Azubi	

### Anmeldung zum Instrumentenbaukurs

Ich möchte folgendes Instrument bauen:  
(nachfolgend sind die Bausatzkosten aufgeführt)

<input type="checkbox"/> Böhmischer Bock	380 €	<input type="checkbox"/> Elfenzither	290 €
<input type="checkbox"/> Welsh Bagpipes	300 €	<input type="checkbox"/> (zzgl. Zubehör)	
<input type="checkbox"/> Hümmelchen	300 €	<input type="checkbox"/> Cajon-Peruana	70 €
<input type="checkbox"/> (wahlweise mit Blasebalg)	+60 €	<input type="checkbox"/> Hummel in D/G	198 €
<input type="checkbox"/> Autoharp	400 €	<input type="checkbox"/> Hummel in C/F	198 €

Die Kosten für die Bausätze sind vor Ort beim Referenten zu bezahlen.

### Anmeldung zum Instrumentenspielkurs

Spielkurs vormittags bei	<input type="text"/>
Spielkurs nachmittags bei	<input type="text"/>
Selbst spiele ich	<input type="text"/>

(Bitte nur Instrumente nennen, die mitgebracht werden.  
Bitte Stimmung des Instrumentes angeben!)

Ich spiele mein(e) Instrument(e) seit:

Ich spiele vornehmlich nach:  Noten  Gehör

Ich benötige folgendes Leihinstrument:  Bock  Nyckelharpa

Schäferpfeife  Hümmelchen  Drehleier

Die Leihgebühr ist vor Ort beim Referenten zu bezahlen.

Wünsche, Anregungen
<input type="text"/>
<input type="text"/>

## Kosten für UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Kinder unter 3 Jahren	kostenlos
Kinder von 3 – 6 Jahren	186,90 €
Kinder von 7 – 12 Jahren	224,70 €
Jugendliche von 13 – 18 Jahren	273 €
Erwachsene	329 €
<b>NUR VERPFLEGUNG</b> (für Erwachsene)	143,50 €

Verpflegung für Kinder und Jugendliche auf Anfrage

## KURSGEBÜHREN für den Bau- und Spielkurs

Kinder von 4 – 10 Jahren	20 €
Kinder von 11 – 15 Jahren	30 €
Schüler, Azubis und Studenten (gegen Nachweis)	140 €
Erwachsene	200 €
Aufpreis für Einzelzimmer (soweit verfügbar)	30 €

Einzelzimmerzuschlag bitte vor Ort bezahlen

Gerne in einem Zimmer mit:

Ich wünsche ein Einzelzimmer:  ja  nein

Ich wünsche vegetarische Kost:  ja  nein

**Einwilligungserklärungen** (bitte ankreuzen)

Ich bin damit einverstanden, dass alle von mir im Laufe der Kurse entstandenen Aufnahmen (Foto, Film und Ton) vom Bezirk Oberpfalz zeitlich, räumlich und inhaltlich für alle bekannten Bildnutzungsarten (Print, Internet, Prospekte, soziale Netzwerke) honorarfrei genutzt werden dürfen.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, Anschrift, Telefonnummer und Mailadresse an andere Lehrgangsteilnehmer weitergegeben werden.

Ich erkläre mich einverstanden, dass mich der Bezirk Oberpfalz über Veranstaltungen und fachrelevante Veröffentlichungen informieren darf.

Diese Einwilligungen sind freiwillig. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, meine Einwilligungen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs findet keine weitere Datenverarbeitung statt. Die Widerrufserklärung ist an den Bezirk Oberpfalz - Hauptverwaltung zu richten. Der Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem dieser ausgesprochen wird. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung meiner Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig (Einwilligungserklärung gem. Art. 6 Abs.1 a Datenschutz-Grundverordnung).

**Ort, Datum, Unterschrift** (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

Ich nehme an der gesamten Veranstaltung teil. Bei einer kurzfristigen Absage innerhalb der letzten 2 Wochen vor Kursbeginn verpflichte ich mich, eine Ausfallgebühr nach Vorgabe der Jugendbildungsstätte zu zahlen.

**Ort, Datum, Unterschrift** (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

Ihre Anmeldung senden Sie bitte **bis spätestens 27. November 2019** an:  
Bezirk Oberpfalz | Bezirkshauptpfleger Dr. Tobias Appl  
Ludwig-Thoma-Straße 14 | 93051 Regensburg  
Tel. 0941 9100-1381 | Fax 0941 9100-1399

Bitte überweisen Sie den **Gesamtbetrag** (Kosten für Unterkunft und Verpflegung + Kursgebühr) unter Angabe des Kennworts „Waldmünchenkurs 2019/2020“ bis **spätestens 27. November 2019** auf folgendes Konto des Bezirkes Oberpfalz bei der HypoVereinsbank:  
IBAN: DE12 7502 0073 0000 8130 10  
SWIFT-BIC: HYVEDEMM447